

Kleine Anfrage 2886

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

Neuer Rocker-Treffpunkt in Saalfeld mit Verbindungen zur Neonazi-Szene?

Das Objekt "Am Silberberg 6" in Saalfeld-Unterwellenborn (ehemaliges "Altes Labor") ist seit mehreren Jahren ein Treffpunkt von Rockergruppierungen und diente auch zeitweise als Vereinsheim des Hells-Angels-Supporterclubs "Red Devils Saalfeld" bis zu deren Auflösung. In der Vergangenheit wurde das Gebäude auch mehrfach für Neonazi-Konzerte genutzt, maßgeblich organisiert durch den NPD-Landtagskandidaten für den Wahlkreis Saalfeld-Rudolstadt (2009) Steffen Richter. Auch am 3. März 2012 organisierte Richter ein Solidaritätskonzert für den NSU-Helfer Ralf Wohlleben, um Gelder für den Inhaftierten zu sammeln. Das Konzert wurde unterbunden, mehrere Dutzend Neonazis marschierten am gleichen Abend mit zwei Demonstrationen durch Saalfeld. Nach den Angaben der Landesregierung in der Drucksache 5/4836 vom 8. August 2012 würde das Objekt mittlerweile zu Wohnzwecken genutzt, die Gewerbelaubnis für das "Alte Labor" zum Betrieb eines Jugendtreffs mit Schankwirtschaft und Imbiss zur Durchführung von regelmäßigen Tanzveranstaltungen sei am 31. Mai 2012 rückwirkend zum 31. Dezember 2011 abgemeldet worden. Der Landesregierung lägen darüber hinaus Hinweise vor, dass die drei Bewohner des Gebäudes dem "Blood Red Section Hof", einem Supporterclub der "Heils Angels Hof", angehören. Zum 19. Januar 2013 wurde in Saalfeld zu einer "Eröffnungsparty im Rider's Pub" eingeladen. Das "Rider's Pub" hat nicht nur dieselbe Anschrift wie das "Alte Labor", Fotos im sozialen Netzwerk Facebook belegen auch, dass die alten Räumlichkeiten offensichtlich wieder reaktiviert wurden. Unter den Gästen auf der Einladungsliste befanden sich neben Anhängern von Rockergruppierungen auch eine Reihe an Neonazis aus Thüringen, so unter anderem auch zwei rechte Liedermacher aus Jena und Rudolstadt, Mitglieder von neonazistischen Bands, Angehörige des "Freien Netz Saalfeld" und der rechten Szene im Landkreis sowie Mitglieder des ehemaligen "Thüringer Heimatschutzes", darunter auch jene, die sich offen mit dem NSU-Helfer Wohlleben im Rahmen einer FacebookKampagne solidarisieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche weiteren Informationen seit dem 8. August 2012 liegen der Landesregierung über den aktuellen Stand der Nutzung des Gebäudes "Am Silberberg 6" in Unterwellenborn vor und hat die Landesregierung Kenntnisse darüber, ob der/die aktuelle(n) Gebäudeeigentümer Verbindungen zur neonazistischen Szene oder zum kriminellen Rockermilieu aufweisen?

2. Ist nach Kenntnissen der Landesregierung ein im Frühjahr 2012 in Kraft getretenes Verbot für öffentliche Veranstaltungen im ehemaligen "Alten Labor", Am Silberberg 6 in Saalfeld rechtskräftig bzw. liegen der Landesregierung Informationen vor, wonach die nicht erfüllten Brandschutzaufgaben vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt zwischenzeitlich durch den Eigentümer erfüllt wurden, falls ja, zu welchem Zeitpunkt, falls nicht, hat der Eigentümer einen Zeitpunkt angekündigt, bis zu dem die Mängel behoben sein sollen?
3. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über im ehemaligen "Alten Labor", Am Silberberg 6 in Saalfeld vertretene Personenkreise und Gruppierungen hinsichtlich Schnittmengen zur neonazistischen Szene oder zur Organisierten Kriminalität, um welche Personenpotenziale handelt es sich hierbei und wie treten diese in Erscheinung?
4. Welche Informationen besitzt die Landesregierung über die oben erwähnte Veranstaltung am 19. Januar 2013 im ehemaligen "Alten Labor", Am Silberberg 6 in Saalfeld, durch wen wurde die Veranstaltung organisiert und liegen Hinweise darüber vor, ob (Live-)Musik abgespielt oder Getränke ausgeschenkt wurden?
5. Wie viele Personen nahmen nach Kenntnissen der Landesregierung an der Veranstaltung am 19. Januar 2013 im ehemaligen "Alten Labor", Am Silberberg 6 in Saalfeld teil, aus welchen Regionen kamen diese und welchem Klientel ordnet die Landesregierung die Besucher zu?
6. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Angehörige der neonazistischen Szene, die zur Veranstaltung eingeladen wurden bzw. liegen Hinweise darüber vor, wie viele Angehörige der neonazistischen Szene tatsächlich an der Veranstaltung teilnahmen?
7. Wurde nach Kenntnissen der Landesregierung die Veranstaltung am 19. Januar 2013 im ehemaligen "Alten Labor", Am Silberberg 6 in Saalfeld der Ordnungsbehörde angezeigt und wurde die Polizei oder andere Behörden - wenn ja, wann - durch das Ordnungsamt der Gemeinde Unterwellenborn über die Veranstaltung informiert oder haben Sicherheitsbehörden auf anderem Wege Kenntnis über die Veranstaltung erlangt?
8. Wurde die Veranstaltung nach Kenntnissen der Landesregierung als private Feier deklariert und wurde im Vorfeld oder am Abend der Veranstaltung durch die Ordnungsbehörde oder die Polizei der private Charakter der Veranstaltung geprüft und falls ja, mit welchem Ergebnis? Falls die Veranstaltung nach § 42 Ordnungsbehördengesetz angezeigt wurde, wie reagierte die zuständige Behörde (Untersagung, Auflagen oder Ähnliches) auf die Anzeige und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis?
9. Welche polizeilichen Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit der Veranstaltung am 19. Januar 2013 im Umfeld des ehemaligen "Alten Labor", Am Silberberg 6 in Saalfeld durchgeführt? Wurden im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung oder durch Besucher der Veranstaltung Straftaten verübt, wenn ja, um welche handelt es sich (bitte auflisten nach Straftatbestand)?
10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Gruppierung "Blood Red Section Hof" und über Anhänger oder Unterstützer der "Heils Angels" im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und liegen Erkennt-

nisse über Verbindungen zwischen Angehörigen der Neonazi-Szene und Anhängern der "Blood Red Section Hof" vor, wenn ja, welche?

11. Wie bewertet die Landesregierung diese Veranstaltung und den neuen Treffpunkt "Rider's Pub" in Saalfeld-Unterwellenborn grundsätzlich vor dem Hintergrund der Mobilisierung zur Eröffnungsveranstaltung auch bei Anhängern der neonazistischen Szene?

König